



Elf Computer für den Jugendklub

Ahrensfelde (mes) Nicht schlecht staunten Mitglieder der Großgemeinde Ahrensfelde-Blumberg sowie Schüler des Jugendklubs, als ihnen am Dienstagabend recht spontan elf Computer fast wie vom Himmel fielen.

Hinter dem "Himmel" verbarg sich in diesem Fall der Rotary-Club Bernau unter der Leitung von Christof Schulz. Mitglied Reimund Reiter von der Firma Mikado, zu deren Kunden auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau gehört, stellte der Gemeinde die nur drei Jahre alten Rechner zu Verfügung.

Doch damit nicht genug. "Wir und insbesondere unsere Auszubildenden werden uns künftig sowohl um die Installierung der Rechner kümmern als auch gern bei Anwenderproblemen in der Betreuung behilflich sein", so Unternehmer Reimund Reiter.

Mit der Übergabe der elf Computer soll auch die Gemeindefarbeit, wie beispielsweise die Bibliothek unterstützt werden, betonte Christof Schulz, der auch auf die internationale Arbeit des Rotary-Clubs hinwies, der verschiedene Berufsgruppen angehören, die sich sich in ihrer Freizeit sozial engagieren.

Der Bürgermeister von Ahrensfelde-Blumberg, Wilfried Gehrke, dankte den Sponsoren für diese außerordentlich großzügige Geste. Auch Katrin Poggendorf und Thomas Gärtner vom Ahrensfelder Jugendklub, noch ein wenig sprachlos vor Begeisterung, waren sehr erfreut. "Die PC können wir sehr gut nutzen, für Hausaufgaben, Internet oder Bewerbungen zum Beispiel", so Thomas Gärtner.

Im Februar des Jahres 1905 gründeten vier Geschäftsleute auf Initiative des Anwalts Paul A. Harris in Chicago (USA) einen Klub und gaben ihm den Namen Rotary. Heute ist die Organisation unter dem Namen Rotary International auf nunmehr fast 30 000 Klubs mit nahezu rund 1,2 Millionen Mitgliedern, Frauen und Männern, auf der ganzen Welt angewachsen. Die Rotarier treffen sich wöchentlich in ihren zahlreichen Klubs.

Mittwoch, 18. August 2004 (16:20)

Copyright 2000 bis 2004 moz.de Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG
Impressum/Ansprechpartner
Datenschutz/Privacy Policy